

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung Süderbrarup am Mittwoch, dem
03.04.2019, um 19.30 Uhr im Amtshaus (Sitzungssaal)**

Anwesend: Bürgermeister Bennetreu
Gemeindevertreter/innen Herr Angelbeck, Herr Hansen, Herr Kutz,
Herr Lenz, Herr Hoffmann-Pinther, Herr Richter, Herr Conrad, Herr
Jessen, Frau Kuntze, Herr Wrobel, Herr Block, Frau Burgwitz, Frau
Ottsen, Frau Andresen, Herr Kielgast, Herr Brackmann, Herr Warwel

entschuldigt fehlen: Herr Kraack, Frau Lausen, Frau Köppen

ferner anwesend: Frau Löffler, Ärztenossenschaft Nord (zu TOP 4)
Frau Kraz, Ärztenossenschaft Nord (zu TOP 4)
Herr Triphaus, Ostseefjord Schlei GmbH (zu TOP 5)
Herr Erichsen, Ortsbeirat Brebel
Herr Jessen, Seniorenbeirat
Herr Berghoff, Kinder- und Jugendbeirat
Herr Bliesmer, stellv. Bauhofleiter
Amtsangestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 21.02.2019
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Präsentation der Machbarkeitsstudie über die Möglichkeiten zur Absicherung der langfristigen ärztlichen Grundversorgung im amtsgebiet Süderbrarup (Ärztenossenschaft Nord)
5. Sachstandsdarstellung zur Tourist-Information am Standort Süderbrarup (Ostseefjord Schlei GmbH)
6. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 30 der Gemeinde Süderbrarup „Süderwiese“
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung der Gemeinde Süderbrarup über Erhebung von Benutzungsgebühren für das Freibad
8. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des TSV über die Übernahme der Reinigungskosten für den Sanitärbereich und der Umkleide im Sportlerheim
9. Beratung und Beschlussfassung über eine Stellungnahme zum „Entwurf zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans 2018“
10. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag des Seniorenbeirates zum Ausbau der Beleuchtung an der Seniorenwohnanlage „Hochtoft“ (Antrag des Seniorenbeirates)
11. Sachstandsbericht zum Planungsstand „Interkommunales Gewerbegebiet“ (Antrag der SPD-Fraktion)
12. Beratung und Beschlussfassung über eine 2. Änderung der Geschäftsordnung (Antrag der SPD-Fraktion)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Einnahme und Ausgabeplan 2019 der Ortswehr Süderbrarup
14. Sonstige Vorlagen und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
15. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 1:

Die Niederschrift vom 21.02.2019 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der stellv. Bauhofleiter berichtet über Arbeiten des Bauhofes an Anlagen und Gebäuden.

Der Bürgermeister berichtet, dass

- er an mehreren Jahreshauptversammlungen, Sitzungen, Besprechungen und Abstimmungsgesprächen teilgenommen hat.
- die Grundstücke im 3. Bauabschnitt „Süderwiese“ verkauft sind.
- nach erfolgten Bewerbungsgesprächen 3 neue Mitarbeiter für den Bauhof eingestellt werden.
- erweiterte Fördermöglichkeiten aus GAK-Mitteln bestehen.
- zur Planung einer rückwärtigen Straßenanbindung des REWE-Marktes mit den Fachbehörden ein Gespräch stattgefunden hat.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde erfolgt eine Nachfrage zur Arbeitsgruppe für die Dorfgemeinschaftshäuser.

TOP 4:

Frau Kraz stellt die Ergebnisse aus der Machbarkeitsstudie über die Möglichkeiten zur Absicherung einer langfristigen ärztlichen Grundversorgung im Amtsgebiet Süderbrarup vor und geht dabei insbesondere auf die Ist-Analyse, die Projektidee und die Betrachtung der Umsetzung der Projektidee ein. Als Fazit wurde herausgearbeitet, dass die Schaffung einer größeren Einheit nur möglich ist, wenn das Interesse der ortsansässigen Ärzte da ist und die Gemeinde unterstützend tätig wird.

TOP 5:

Herr Triphaus berichtet einleitend über die Strukturen und Aufgaben der Ostseefjord Schlei GmbH und geht danach auf den Betrieb der Tourist Information in Süderbrarup unter Hinweis auf die Entwicklung der Gästezahlen, Finanzierung und Öffnungszeiten ein. In der Diskussion wird insbesondere auf den Übergang zu einer „geordnete“ Schließung der Tourist Information zu einer digitalen Tourist Information eingegangen. Abschließend wird festgestellt, dass in dieser Angelegenheit noch weiterer Diskussionsbedarf besteht.

TOP 6:

Der Bürgermeister verweist auf die Beratung und Empfehlung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt vom 14.03.2019. Mit 16 Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen beschließt die Gemeindevertretung danach die mit Vermerk des Planungsbüros Springer vom 19.02.2019 abgestimmten Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen.

TOP 7:

Die vorliegende Neufassung der Satzung der Gemeinde Süderbrarup über die Erhebung von Benutzungsgebühren für das Freibad wird einstimmig beschlossen.

TOP 8:

Einstimmig folgt die Gemeindevertretung der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Kultur vom 05.11.2018 und bewilligt dem TSV Süderbrarup den beantragten Zuschuss in Höhe von 3.150,-- €.

TOP 9:

Zum Entwurf des Landesentwicklungsplanes beschließt die Gemeinde einstimmig nachfolgende Stellungnahme:

Zum Punkt: 2.3 Ländliche Räume sollte ergänzend aufgenommen werden:

„Angesichts der demografischen Entwicklung und der Lücken des ÖPNV im ländlichen Bereich fördert das Land Konzepte wie Bürgerbusse, Anruf-Sammeltaxis und ähnliche neu Entwicklungen auch finanziell.“

Zum Punkt: 3.3 Siedlungsachsen sollte ergänzend aufgenommen werden:

„In den Regionalplänen sollten auch entlang von Bundesstraßen weitere Siedlungsachsen ausgewiesen werden.“

Damit würde u.a. die Bundesstraße 201 nicht nur von Husum bis Schleswig als Hauptverbindungsachse betrachtet werden, sondern in gesamter Länge von Husum bis Kappeln als Siedlungsachse definiert.

Zum Punkt 3.10 Einzelhandel:

Zitat:

„Hinsichtlich der Tragfähigkeit von Lebensmittelmärkten... eine Mantelbevölkerung von mindestens rund 6.000 bis 8.000 Personen innerhalb des unmittelbaren Versorgungsgebietes angewiesen sind.“

Hier sollte ergänzend aufgenommen werden:

„Insbesondere in Unterzentren ist davon auszugehen, dass das im Regionalplan darzustellende „Verflechtungsgebiet“ eine Größe aufweist, welche die genannten Verkaufsflächen mindestens ermöglichen.“

5. Entwicklung der Daseinsvorsorge

5.5 Gesundheit, Pflege, Betreuung und Sport

Zitat:

„Um in den ländlichen Räumen eine gute hausärztliche Versorgungsqualität langfristig zu sicher, sollen die Kassenärztlichen Vereinigungen, die Kommunen und die Leistungserbringer des Gesundheitswesens ihre Zusammenarbeit intensivieren, um dem sich abzeichnenden strukturellen und lokalen Ärztemangel durch geeignete Maßnahmen und Anreize entgegenzuwirken. Die Sicherstellung der ambulanten ärztlichen... Versorgung obliegt dabei primär den Kassenärztlichen Vereinigungen.

Hier sollte ergänzend aufgenommen werden:

„Diese müssen jedoch entgegen der jetzt geübten Praxis der demografischen Entwicklung verstärkt die Versorgung in den Unterzentren sichern um die Erreichbarkeit nachhaltig zu sichern bzw. eine bessere zu schaffen.“

TOP 10:

Einstimmig, bei 3 Enthaltungen, beschließt die Gemeindevertretung, dass bezüglich des Ausbaus der vorhandenen Beleuchtung 3 Angebote eingeholt werden sollen und der Bürgermeister den Auftrag an den günstigsten Anbieter vergeben kann.

TOP 11:

Angestellter Krause berichtet, dass bei 31 Umlandgemeinden eine Beteiligung abgefragt wurde, von denen bislang eine Gemeinde einer Beteiligung zugestimmt hat und 12 Interesse bekundet haben, jedoch noch weitere Informationen wünschen. Die übrigen Gemeinden haben kein Interesse bzw. sich noch nicht gemeldet. Weiterhin hat ein Gespräch mit der Landesplanung stattgefunden und die WiREG hat die Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln zugesagt. Angebote zu den Honorarkosten für die Bauleitplanung wurden bei 3 Büros angefordert (eins liegt vor). Beim Planungsverband wurde die Aufnahme der Bauleitplanung zur Änderung des F-Planes beantragt und für die nächste Sitzung zugesagt (siehe beigelegtes Schreiben).

TOP 12:

Nach kurzer Diskussion beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, bei einer Enthaltung, nachfolgende Ergänzung der Geschäftsordnung:

„Die Einladung zur Gemeindevertreterversammlung erfolgt eine Woche vor der Sitzung an alle Gemeindevertreter. Sämtliche Anlagen, Unterlagen und Beschlussvorlagen sollen dieser Einladung beigelegt werden.“

TOP 13:

Dem durch die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Süderbrarup beschlossenen Einnahme- und Ausgabeplan stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

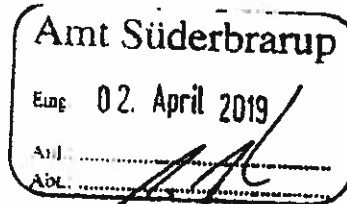
TOP 14:

- Eine Förderzusage für die Umbaumaßnahmen zur Sicherung des Bahnübergangs am Heidbergweg ist eingegangen. Gleichzeitig hat die Bahn mitgeteilt, dass sich der Beginn der Baumaßnahmen bis in das letzte Quartal verschiebt.
- Die SH-Netz AG bietet den Kauf von E-Bikes zu einem Aktionspreis an.
- Da das Vertragsverhältnis mit dem Büro Meyer gelöst wurde, sollen zur Sanierung der Bismarckstraße / Peter Claußen Weg Architektenanfragen durchgeführt werden.
- Angeregt wird, dass der Seniorenbeirat eine „dienstliche“ Mailadresse erhält.

Einstimmig spricht sich die Gemeindevertretung dafür aus, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

**Planungsverband
im Amt Süderbrarup
Der Verbandsvorsteher**

Planungsverband, Postfach 1120, 24389 Süderbrarup
Herrn
Bürgermeister Friedrich Bennetreu
Königstr. 5
24392 Süderbrarup



24392 Süderbrarup
Königstraße 5 (am Marktplatz)
Telefon: 04641/78-0
Telefax: 04641/78-33

Aussprechpartner/in:
Herr Krause
Durchwahl: 04641/7825
E-Mail: hauptamt@amt-suederbrarup.de
Sprechstunden:
Mo., Di., Do. u. Fr. 8.00 – 12.00 Uhr
montags zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr
mittwochs keine Sprechzeiten
Az:
(Bitte bei Zahlungen und Schriftverkehr unbedingt angeben!)
Süderbrarup, 02. APR. 2019

**Flächennutzungsplanung interkommunales Gewerbegebiet in der Gemeinde
Süderbrarup
Schreiben der Gemeinde Süderbrarup vom 22.02.2019**

Sehr geehrter Herr Bennetreu,

im Hinblick auf die Errichtung eines interkommunalen Gewerbegebietes in der Gemeinde Süderbrarup teile ich Ihnen auf Ihr obiges Schreiben mit, dass der Planungsverband die Aufnahme der Bauleitplanung zur Änderung des Flächennutzungsplanes als Beratungsgegenstand für die Tagesordnung der nächsten, noch zu terminierenden Sitzung der Verbandsversammlung aufnehmen wird.

Vorab werden für die Beauftragung des Planungsverfahrens die im Zuge der Vergabe von freiberuflichen Leistungen vergaberechtlich notwendigen begleitenden Maßnahmen eingeleitet.

In Anbetracht der lediglich für die Ortsteile Brebel und Dollrothfeld bestehenden Mitgliedschaft der Gemeinde Süderbrarup im Planungsverband wird die Verteilung und Zuordnung der entstehenden Kosten des Planungsverfahrens entsprechend verhältnismäßig vorzunehmen sein bzw. würde eine Gesamtmithgliedschaft der Gemeinde Süderbrarup die unmittelbare Kostenverteilung über die Verbandsumlage lösen.

Mit freundlichen Grüßen

(Clausen)
Verbandsvorsteher